

Niederschrift

über die Sitzung der Bezirksvertretung Lüttringhausen

am 06.11.2013

**um 17:30 Uhr bis 19:40 Uhr in Remscheid, Kreuzbergstr. 15, Rathaus Lüttringhausen
(Ratssaal)**

Anwesend sind:

Bezirksbürgermeister

Herr Heinz Jürgen Heuser

Stellv. Bezirksbürgermeister

Herr Andreas Stuhlmüller

Bezirksvertreter

Herr Gunter Galli

Herr Björn Gottschalk

Herr Stephan Jasper

Herr Jürgen Koball

Herr Kurt-Wilhelm Müller

Herr Bernhard Ruthenberg

Bezirksvertreterin

Frau Annedore Brüninghaus

Frau Susanne Pütz

von der Verwaltung

Herr Heinrich Ammelt

Herr Jürgen Beckmann

Herr Udo Wilde

Schriftführerin

Frau Susann Kuwan

Tagesordnung

I. Öffentlich

- | | | |
|-------------|---------|--|
| 1 | | Änderung / Erweiterung der Tagesordnung |
| 2 | | Niederschrift über die Sitzung vom 11.09.2013 |
| 3 | | Fragestunde für Einwohner |
| 4 | | Aus- und Umbau der Evangelischen Stiftung Tannenhof |
| 5 | | Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung |
| 6 | | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung |
| 6.1 | | Bewohnerparken Stursberger Str./Birker Weg |
| 6.2 | | P + R Beschilderung am Bahnhof Lüttringhausen |
| 6.3 | | Fußgängerbrücke Nüdelshalbach |
| 6.4 | 14/3533 | Einsparungen durch die Schließung des Bürgerbüros Lüttringhausen |
| 7 | | Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| 8 | | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung |
| 9 | | Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung |
| 10 | | Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung |
| 10.1 | | Gertenbachstr. |
| 10.2 | | Sitzung der Bezirksvertretung im Schulzentrum Klausen |
| 10.3 | | Betreuung der Bezirksvertretungen |
| 10.4 | | Beantwortung von offenen Anfragen - DS Nr. 14/3658 |
| 10.5 | | Rechtsfahrgebot Ausfahrt Penny Markt |
| 10.6 | | Neuer Standort Feuerwehr |
| 10.7 | | Blindenleitlinien Lockfinker Str. |
| 10.8 | | Fahrkurve Anlieferung im Bereich Penny Markt |
| 10.9 | | Grünabfallsammlung |

10.10		Parksituation Fuchsweg
10.11		Radwegbeschilderung
11	14/3492	Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin/Abberufung eines stellvertretenden Schriftführers
12	14/3578	Sachstandsbericht zur neuen Mitte Lüttringhausen

II. Nichtöffentlich

- 1** Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

I. Öffentlich

1. Änderung / Erweiterung der Tagesordnung

Es wird keine Änderung/Erweiterung der Tagesordnung gewünscht.

2. Niederschrift über die Sitzung vom 11.09.2013

Es wird keine Änderung/Erweiterung der Niederschrift gewünscht.

3. Fragestunde für Einwohner

Auf Nachfrage von Herrn Ziemek, berichtet Herr Jasper, dass die Bank im Rathauspark abmontiert wurde, da sie nicht mehr tragfähig war. Ersatz wird voraussichtlich erst nach dem Winter bzw. nach Klärung der Angelegenheit Neubau Metzgerei Nolzen erfolgen.

Herr Veit äußert seinen Unmut über die Planungen des Discounters Aldi zur Neuen Mitte Lüttringhausen. Eine Zufahrt zum Parkplatz im geplanten Bereich hält er für nicht durchführbar. Herr Heuser führt aus, dass die Bezirksvertretung bezüglich der veränderten Planung zur Neuen Mitte noch auf weitere Informationen wartet.

Herr Maar informiert im Auftrag von Herrn Weber, Metzgerei Nolzen, die Bezirksvertretung, dass der für die Planung der neuen Metzgerei beauftragte Architekt den Eindruck hat, dass das Verfahren durch die Verwaltung verzögert wird. Herr Heuser teilt mit, dass sein letzter Sachstand sei, dass die Denkmalbereichssatzung geändert werden solle und dieses Verfahren noch nicht abgeschlossen sei. Er geht davon aus, dass die Bezirksvertretung über das weitere Vorgehen informiert wird.

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilungen zur Kenntnis.

4. Aus- und Umbau der Evangelischen Stiftung Tannenhof

Herr Volk stellt die Aus- und Umbaupläne der Stiftung Tannenhof anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Im Anschluss beantwortet Herr Volk Fragen der Bezirksvertreter.

Die Bezirksvertretung dankt Herrn Volk für die Information und nimmt den Vortrag zur Kenntnis.

5. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

6. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung

6.1. Bewohnerparken Stursberger Str./Birker Weg

Herr Wilde teilt mit, dass derzeit das Bewohnerparken in der Stursberger Str. nur bis ca. Höhe Haus Nr. 9 a eingerichtet wurde, um festzustellen, ob dies ausreichend wäre. Er fragt nach, ob die Beschilderung, wie in der Sitzung vom 15.05.2013 beschlossen, bis zum Ende des Bürgersteiges ausgeweitet werden soll. Die Bezirksvertretung erneuert den Beschluss von Mai 2013.

Abstimmungsergebnis:

Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Das Bewohnerparken in der Stursberger Str. (ab Remscheider Str.) soll bis zum Ende des Bürgersteiges ausgewiesen werden.

6.2. P + R Beschilderung am Bahnhof Lüttringhausen

Herr Wilde teilt mit, dass er die Beschilderung, wie gewünscht, überprüft hat und leider feststellen musste, dass keine Beschilderung vorhanden ist. Diese wird nunmehr eingerichtet.

6.3. Fußgängerbrücke Nüdelshalbach

Herr Wilde teilt mit, dass der Abriss 8.000 Euro kosten würde und daher derzeit noch zurückgestellt wird, da die Verkehrssicherheit durch die Absperrung gesichert ist. Voraussichtlich erfolgt der Abriss im nächsten Frühjahr.

6.4. Einsparungen durch die Schließung des Bürgerbüros Lüttringhausen Vorlage: 14/3533

Herr Stuhlmüller bemängelt, dass aus der Vorlage nicht ersichtlich ist, wieviele Mitarbeiter derzeit im Fachdienst Bürger, Sicherheit und Ordnung eingesetzt sind und ob die in der damaligen Vorlage avisierten Personaleinsparungen umgesetzt wurden.

Herr Jasper schließt sich Herrn Stuhlmüller an und bemängelt darüber hinaus, dass die Vorlage keinen Vergleich vornimmt, was z. B. die Leistung „Erstellung eines Personalausweises“ im Bürgerbüro Lüttringhausen verglichen mit dem Erstellen in Remscheid gekostet hat und wie viel somit eingespart wurde.

Herr Beckmann erläutert, dass eine produktexakte Kostenaufschlüsselung nicht möglich ist. Im Bereich des Fachdienstes wurden 2,4 Vollzeitäquivalente im Vergleich eingespart, die Sparvorgabe wurde somit umgesetzt. Er führt weiterhin aus, dass die Gemeindeprüfungsanstalt an alle Kommunen die Empfehlung ausgegeben hat, dass diese Bürgerdienste zentralisiert werden sollen, da dies kosteneffizienter ist.

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

7. Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung

Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

8. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung

Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

9. Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung

Anträge von Bezirksvertreter/-innen, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

10. Anfragen der Mitglieder der Bezirksvertretung gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

10.1. Gartenbachstr.

Auf Nachfrage von Herrn Galli erläutert Herr Wilde, dass die Lage vor Ort geprüft wurde und keine verkehrsrechtlichen Maßnahmen erforderlich sind.

10.2. Sitzung der Bezirksvertretung im Schulzentrum Klausen

Herr Jasper bittet die nächste Sitzung der Bezirksvertretung im Schulzentrum Klausen durchzuführen, um die neue Unterbringung der GGS Eisenstein zu besichtigen.

10.3. Betreuung der Bezirksvertretungen

Herr Jasper teilt mit, dass auf Nachfrage im Betriebsausschuss Remscheider Entsorgungsbetriebe (REB) mitgeteilt wurde, dass für die Betreuung der Bezirksvertretungen zukünftig die Schnittstelle Verwaltung/REB zuständig sein wird.

10.4. Beantwortung von offenen Anfragen - DS Nr. 14/3658

Auf Nachfrage erläutert Frau Kuwan, dass die neue Vorgehensweise für mündliche Anfragen für alle Gremien gelten soll.

10.5. Rechtsfahrgebot Ausfahrt Penny Markt

Auf Anfrage von Herr Gottschalk sagt Herr Wilde zu, den Zustand der „durchgezogenen Linie im Bereich Ausfahrt Penny Markt zu prüfen und diese ggf. zu erneuern.

10.6. Neuer Standort Feuerwehr

Herr Gottschalk bittet um einen Sachstandbericht zum Thema „Neuer Feuerwehrstandort Lüttringhausen“. Herr Heuser bittet in diesem Zusammenhang die Unterbringung des Katastrophenzuges des DRK mit zu prüfen.

10.7. Blindenleitlinien Lockfinker Str.

Auf Nachfrage von Herrn Gottschalk teilt Herr Wilde mit, dass er die Angelegenheit weitergegeben hat. Er führt weiterhin aus, dass es auch die Möglichkeit gibt, ein Foto zu machen und diese an die Verkehrsüberwachung zu senden, falls verschiedene Fahrzeuge immer wieder die Leitlinien zu parken.

10.8. Fahrkurve Anlieferung im Bereich Penny Markt

Herr Stuhlmüller berichte, dass es regelmäßig Probleme mit dem Anlieferungsverkehr im Bereich Penny Markt gibt, wenn die LKW's zurück auf die Kreuzberstr. fahren wollen.

Abstimmungsergebnis:

Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Bereich Penny Markt, Kreuzbergstr., die Fahrkurven für LKW zu überprüfen und ggf. regelnd einzugreifen.

10.9. Grünabfallsammlung

Herr Stuhlmüller bittet die Remscheider Entsorgungsbetriebe zu prüfen, ob ggf. eine zweite „Anlieferungsleiter“ für den Grünabfallcontainer beschafft werden kann, um die immensen Wartezeiten für die Bürger zu verkürzen.

10.10. Parksituation Fuchsweg

Herr Stuhlmüller bittet um Überprüfung der Parksituation am Fuchsweg, insbesondere im Hinblick auf die Rettungswege.

10.11. Radwegbeschilderung

Auf Nachfrage von Herrn Ruthenberg und Herr Jasper erläutert Herr Wilde, dass derzeit an einem „alltagstauglichen“ Radweg zur Verbindung von Lüttringhausen und Lennep im Arbeitskreis Rad gearbeitet wird.

11. Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin/Abberufung eines stellvertretenden Schriftführers
Vorlage: 14/3492

Frau Eller stellt sich kurz der Bezirksvertretung vor. Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja 10 Nein 0 Enthaltungen 0

Beschluss:

Stadtamtsrätin Silke Eller wird zur stellvertretenden Schriftführerin der folgenden Gremien bestellt:

Jugendhilfeausschuss
Ausschuss für Schule und Sport
Seniorenbeirat
Bezirksvertretung 4 - Lüttringhausen

Herr Städt. Oberverwaltungsrat Jürgen Schulz wird als stellvertretender Schriftführer der folgenden Gremien abberufen:

Jugendhilfeausschuss
Ausschuss für Schule und Sport
Seniorenbeirat
Bezirksvertretung 4- Lüttringhausen

12. Sachstandsbericht zur neuen Mitte Lüttringhausen
Vorlage: 14/3578

Herr Ammelt erläutert ausführlich die Vorlage.

Herr Heuser und Herr Stuhlmüller bedauern, dass die neue Leiterin der Stadtplanung nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Sie bitten, dies nachzuholen.

Bezüglich der Planungen zur neuen Mitte erklären sie, dass die Vorlage einen überholten Stand der Dinge wiedergibt. Sie erwarten weitere Informationen an die Bezirksvertretung. Verschiedene Themenbereiche (z. B. Verkehrsanbindung, Schließung Baulücken, Kreuzung Eisenstein) sind hier zu konkretisieren. Es soll möglichst vermieden werden, dass eine scheinbarweise Bebauung in diesem Bereich erfolgt, die jeweils genehmigungsfähig ist und die grundsätzlichen Planungen zur neuen Mitte, die auch mit der Bezirksvertretung abgestimmt wurden, nach und nach ad absurdum führt.

Herr Bartels, Enkel des ehemaligen Kinobesitzers, führt aus, dass seine Familie großes Interesse an einer Vermarktung des Grundstückes hat, leider bisher jedoch keine konkreten Inte-

ressenten gefunden werden konnten, Er bittet hier um Unterstützung durch die Verwaltung und Bezirksvertretung.

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage zur Kenntnis und erwartet eine weitere Vorstellung, wie das Verfahren zur neuen Mitte weitergeführt werden soll.

Heinz Jürgen Heuser
Bezirksbürgermeister

Susann Kuwan
Schriftführerin